

Presseinformation

15.12.2022

Innovativ: Digitales Bestandsanlagen-Monitoring

Neue Konzepte zur Sicherstellung einer hohen Versorgungsqualität in Hamburg. Stromnetz Hamburg, SPIE und ihr Entwicklungspartner Hesotech ziehen nach einem Jahr positive Bilanz im Pilotprojekt „Digitales Bestandsanlagen-Monitoring“, kurz DigiMon, in dessen Rahmen die Betriebsführung von Schaltanlagen auf Basis einer digitalen Lösung optimiert wird. Aufgrund der bisherigen Erfolge wird das Projekt bis Ende 2023 fortgeführt und erweitert.

Die einwandfreie Funktion von Schaltanlagen ist essenzielle Voraussetzung für einen ausfallfreien Netzbetrieb. Entsprechend wichtig sind Wartung und Instandhaltung der Hochspannungs-Schaltanlagen, in deren Rahmen im besten Fall mögliche Fehlerquellen der Anlage schon erkannt werden, bevor sie zu Fehlern im Betrieb oder gar Ausfällen führen. Die fortschreitende Digitalisierung bietet auch auf diesem Gebiet nutzbare Potenziale. Zur Optimierung der Betriebsführung von Schaltanlagen testen die Kooperationspartner Stromnetz Hamburg, SPIE und Hesotech im Rahmen des gemeinsamen Pilotprojekts "DigiMon" seit 2021 in der 110-kV-Schaltanlage in Hamburg Tiefstack eine digitale Lösung und entwickeln sie agil und praxisorientiert weiter. Eingesetzt wird das System iMaster/Dokucam, das über eine Kameratechnik Bilder aufnimmt und mittels Computervision auswertet. Die daraus generierten Handlungsempfehlungen werden in einem digitalen Zwilling den Projektteilnehmern zur Verfügung gestellt. Vorteil der Bildauswertung ist, dass es anders als bei üblichen Sensoren keinen spezifischen Anwendungsfall gibt und die Erfassung von Messpunkten vielfältig dargestellt werden kann.

Nach einem Jahr endet nun die erste Erprobungsphase, so dass die Kooperationspartner ein erstes positives Resümee ziehen:

„Als Stromnetz Hamburg sind wir stets auf der Suche nach Lösungen, um unser Netz auf einem konstant hohen Niveau effizient und zukunftssicher zu betreiben. Die gemeinsam entwickelte Lösung hat großes Potenzial, welches wir in den vergangenen Monaten in der Praxis kontinuierlich ausgelotet und erweitert haben. Das Projekt DigiMon ist schon jetzt ein voller Erfolg. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit“, so Ratna Hutabarat, Projektleiterin Stromnetz Hamburg GmbH.

*„Wir sind sehr stolz darauf, was wir in den vergangenen Monaten im Rahmen unseres Projektes entwickelt und erreicht haben. Unsere innovative Lösung zeigt sehr gute Möglichkeiten mit Blick auf Predictive Maintenance, wodurch wir Schaltanlagen gezielter und effektiver warten und damit das gesamte Netz für unsere Kunden widerstandsfähiger machen können“, betont **Katharina Bäuerle, Projektleiterin aus dem Team Innovation & Digitalisierung im Geschäftsbereich High Voltage von SPIE Deutschland & Zentraleuropa.***

*Auch **Guido Sonnen, Projektleiter von Hesotech**, äußert sich zufrieden: „Die Kooperation mit SPIE und Stromnetz Hamburg ist äußerst fruchtbar und hilft auch uns, unsere Lösung stetig praxisnah zu gestalten und damit weiter zu verbessern.“*

Auch die Auszeichnung des digitalen Monitorings mit dem Industrie 4.0 Award in der Kategorie „Smart Services“ im Jahr 2021 bestätigt die erfolgreiche Arbeit der Kooperationspartner. Für die weiteren Monate der Projekt-Laufzeit bis ins vierte Quartal 2023 stehen für das Projektteam insbesondere die Weiterentwicklung und datenreichere Ausgestaltung des digitalen Anlagenwillings an. Zudem werden neue Anwendungsfälle realisiert und getestet. Die Partner erwarten sich davon weitere Erkenntnisse und praktisch umsetzbare Möglichkeiten insbesondere zur sicheren Remote-Wartung und -Instandhaltung von Schaltanlagen.

Presseanfragen:

Anette Polkehn-Appel, Stromnetz Hamburg GmbH, Bramfelder Chaussee 130, 22177 Hamburg
Tel.: 040 49202 8344, presse@stromnetz-hamburg.de

Dr. Stephanie Niehoff, SPIE Deutschland & Zentraleuropa, Siemensdamm 62, 13627 Berlin
Tel.: 030 209692671, stephanie.niehoff@spie.com

Als Eigentümer des Stromverteilungsnetzes und der dazugehörigen Netzanlagen sorgt die Stromnetz Hamburg GmbH, ein Unternehmen der Freien und Hansestadt Hamburg, für die sichere und zuverlässige Stromversorgung der Stadt. Über das Netz werden rund 1,1 Millionen Haushalte und Gewerbetreibende mit Strom versorgt. Die Stromnetz Hamburg GmbH stellt für die Stromkunden den Anschluss und für Stromanbieter den Zugang zum Netz zur Verfügung. Durch das Hamburger Stromnetz fließen jährlich rund 11,8 Milliarden Kilowattstunden Strom.

SPIE Deutschland & Zentraleuropa, eine Tochtergesellschaft der SPIE Gruppe, ist der führende unabhängige Multitechnik-Dienstleister für Gebäude, Anlagen und Infrastrukturen und beschäftigt rund 17 000 Technikbegeisterte an über 200 Standorten in Deutschland, Österreich, Polen, der Slowakei, Tschechien und Ungarn. Mit einer breiten Technik-Expertise und als zuverlässiger Partner macht sich SPIE gemeinsam mit seinen Kunden für die Energiewende und Digitalisierung stark.